



Abb. 4 Die «Feuerstelle»; 1972

Niveau als bei der «Feuerstelle». Die mächtigere Kulturschicht im Osten ist ein weiteres Indiz, dass wir südlich von Schnitt IIa noch etwas zu vermuten haben, und da die Feuerstelle in ihrer horizontalen Lage nicht gestört scheint, also nicht verstürzt oder abgerutscht, können wir annehmen, dass das zu vermutende Gebäude terrassenartig erhöht gebaut war.

Schnitt III auf der Kuppe südlich des Grabungsplatzes und Schnitt IV südlich der Kuppe erweisen sich als steril.

Schnitt V wird auf der Terrasse unterhalb von Schnitt I eröffnet. Es wird bis in den Moränenkies gegraben, wobei keine Kulturschicht festgestellt werden kann. In der Lehmschicht zeigen sich einige schwache Nester von Kulturschicht, ähnlich wie bei Schnitt I beschrieben.